



Protokoll der Generalversammlung 2026

Samstag, 11. April 2026

Leugangenstrasse 6, Weissbad AI

Beginn: 10:15 Uhr

Anwesende:

Es sind 27 Mitglieder und 12 Gäste anwesend.

Entschuldigt haben sich unter anderem:

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| - Heidi Signer | HAFL |
| - Philippe Ammann | PSR |
| - Svenja Strasser | MuKu Schweiz |
| - Cécile Schabana | Braunvieh Schweiz |
| - Rassenclub Grauvieh | |
| - Hanspeter Grünenfelder | |

Die entschuldigten Mitglieder sind: Jaques Jaquenoud, Thomas Wandfluh, Dominik Zettel, Ramon Glur, Lars Hauger, Stephan Jaun, Hansueli Müller, Fabienne Oehen, Pascal Schaffner, Veronika Walti, Katrin Zaugg, Peter Zemp

1. Begrüssung

Franz Emmenegger begrüsst alle Anwesenden in Weissbad AI auf dem Hof von Bernhard und Nicole Knechtle herzlich. Franz Emmenegger nennt die speziellen Gäste und die entschuldigten Mitglieder und Gäste. Weiter findet auch die Grauviehausstellung in Sargans SG statt, an welcher ebenfalls Mitglieder des RGS-Vereins teilnehmen. Das Datum der Ausstellung wurde erst nach unserer Bekanntgabe des GV-Datums mitgeteilt, weshalb wir dies nicht berücksichtigen konnten.

2. Wahl der Stimmenzähler

Es werden Conny Gantenbein und Nik Amstutz als Stimmenzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

Es sind gesamthaft 27 Mitgliederstimmen anwesend:

Das absolute Mehr liegt bei 14 Stimmen. Das 2/3 Mehr für die Statutenänderung liegt bei 18 Stimmen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird mit Verschiebung der Traktandum nach hinten einstimmig genehmigt. Die Generalversammlung kann gemäss der Traktandenliste durchgeführt werden.



Dafür 27 Dagegen 0 Enthaltungen 0

4. **Protokoll der GV 2025**

Franz Emmenegger erklärt, dass das Protokoll auf der Homepage aufgeschaltet worden ist. Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung und das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Dafür 27 Dagegen 0 Enthaltungen 0

5. **Mutationen (Ein- & Austritte, Ausschlüsse)**

Stefan Moser informiert die GV über den aktuellen Stand der Mitglieder per 31.12.2025. Es sind 19 Austritte und 15 Eintritte gewesen. Somit ergibt dies ein Total von 218 Mitgliedern. Susanne Knaus ergänzt, dass nun die ersten Mitgliedern der GdG nun in Pension gehen und deshalb den Austritt geben, teils auch mit einer Hofübergabe und entsprechendem Eintritt vom Übernehmer.

6. **Wahlen**

Franz Emmenegger erwähnt, dass keine Wahlen in diesem Jahr stattfinden. Als Mitteilung geben wir gerne bekannt, dass Ueli Egli, Vize-Präsident auf die nächste GV seinen Rücktritt bekannt gibt. Für Interessierte ist der Vorstand offen.

7. **Berichte**

a) Jahresbericht des Präsidenten

Franz Emmenegger erwähnt, dass das Projekt seitens Bund definitiv abgeschlossen ist und die Buchhaltung positiv beeinflusst hat. Die Zuchtwertschätzungen werden auch in Zukunft ein grosses Thema sein. Mit dem Projekt haben wir viele Zahlen bereits vorhanden und durch die weiteren Genomisierungen werden wir je nach Bedarf eine solide Basis haben.

b) Jahresbericht der Zuchtleiterin

Susanne Knaus erklärt, dass die neuen Angaben mit den Stammbetrieben und die Belegungen gemeldet werden müssen um die Erhaltungsbeiträge zu erhalten. Leider werden für die alten Tiere, welche bei der Übernahme des Bestandes per 01.01.2020 nicht beurteiltet Vorfahren (oder AL-Tiere) hatten und dies für das RGS-Abzeichen nicht relevant war, keine Beiträge ausbezahlt. Seitens Braunvieh Schweiz wurden bei der Übernahme des Herdebuches diese AL-Tiere nicht bereinigt, da dies als zu grosser Aufwand angesehen wurde. Gemäss den Sitzungen mit dem Bund und Braunvieh



Schweiz wird dieser nicht gemachte Aufwand nun bestraft. Sollten wir dies nicht akzeptieren und die Tiere herauszüchten, wird der Bund unseren Status als Schweizer Rasse absetzen und wir wären wieder nur eine Unterrasse vom Grauvieh. Franz erwähnt auch, dass der Beitrag von Beginn von ca. CHF 160.00 auf CHF 250.00 erhöht werden konnte. Dies da herausgefunden wurde, dass nicht so viele Tiere berechtigt waren. Die Haarproben müssen aber weiterhin von den Züchtern genommen werden. So erhalten wir laufend genomische Daten der aktuellen Tiere und können beim Hafl in Zukunft jeder Zeit eine neue genetische Berechnung bezüglich der Inzucht, Verwandtschaft für einen kleinen Aufwand verlangen. Neben der Haarprobe empfiehlt sich die genomischen Ohrenmarke, welche über das Agate bestellt werden kann. Mit der Haarproben (mit einem Gummi zusammengehalten) können teilweise auch leere Abstammungen herausgefunden werden und so besteht die Möglichkeit, dass das Tier beitragsberechtigt wird. Das NaturaVeal ist neu bis 8 Monate möglich, dies wurde gemäss der EU-Verordnung angepasst. Das NaturaBeef wurde auf 12 Monate angepasst. Ebenfalls gilt beim Stier ab 600 Tage der normale QM-Preis. Auf der Seite der Swissgenetics kann man ein kleines Stierenbüchlein der RGS-Stiere ausdrucken. Conny Gantenbein hatte mit Walo Perretten eine Sitzung gehabt und die Foto's sind durch einen Verkauf von RGS-Samen ins Ausland durch Swissgenetics entstanden.

Ueli Egli übernimmt das Wort und fragt in die Runde bezüglich Anmerkungen / Vorbehalte. Die beiden Jahresberichte werden mit einem grossen Dank und Applaus verdankt für die riesige Arbeit, welche Susanne und Franz über das Jahr wieder leisten.

Dafür 25 Dagegen 0 Enthaltungen 2

c) Jahresrechnung 2025

Stefan Moser übernimmt das Wort. Die finanzielle Situation hat sich weiterhin verbessert, jedoch wird es in Zukunft mit grosser Wahrscheinlichkeit kein Projekt mehr geben. Weshalb wir zum akutellen Eigenkapital Sorge tragen dürfen, da z.B. das Expertenwesen mit den Beurteilungen nicht kostendeckend ist.

Stefan erwähnt, dass mit dem Gewinn von CHF 22'422.00 Franziska Zettel herausgefunden hat, dass so Steuern von CHF 2'000.00 bezahlt werden müssten. Nun wird es so sein, dass Stefan bei den Steuern Delkredere von CHF 3'134.00 abschreiben wird, so dass die steuerliche Belastung auf CHF 800.00 gebrochen werden kann. Dies heisst, dass Stefan in Zukunft zwei Abschlüsse machen muss. Conny fragt wie gut / schlecht das Projekt gelaufen ist. Franz erklärt, dass wir beim Projekt alles ausgeschöpft haben.

Michael Rüegg liest den Revisorenbericht vor und schlägt die Rechnung zur Annahme vor.

Die Jahresrechnung wird mit der Enthaltung des Kassiers angenommen und verdankt.



Dafür 26 Dagegen 0 Enthaltungen 1

Budget 2026

Stefan Moser erklärt die Details zum Budget. Die Herdebuchtiere haben im Jahr 2025 stark abgenommen. Weshalb dies etwas nach unten korrigiert wurde.

Das Budget wird mit einer Enthaltung angenommen.

Dafür 26 Dagegen 0 Enthaltungen 1

d) Entlastungserteilung (Vorstand, Kasse)

Franz Emmenegger bittet die GV, den gesamten Vorstand für das Vereinsjahr 2025 zu entlasten. Der Vorstand und die Kasse werden für das Jahr 2025 entlastet. Franz bedankt sich für das Vertrauen der GV und die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes.

Dafür 22 Dagegen 0 Enthaltungen 5

8. Spesen- & Gebührenreglement

In diesem Jahr gibt es keine Änderungen im Spesen- und Gebührenreglement. Das Reglement wird einstimmig angenommen.

Dafür 27 Dagegen 0 Enthaltungen 0

9. Anträge:

a. Dominik Zettel: Tierische Raritäten

Franz Emmenegger kommt zu den Anträgen. Die Anträge sind mit der Einladung versandt worden.

Susanne Knaus erklärt den Ablauf bezüglich der Vorgaben der Homepage «Tierische Raritäten». Durch die Diskussion an der GV 2025 wurde in der ZZK folgende Beschluss gefasst: Es werden Tiere aufgeschaltet, in welchem das Abzeichen RGS erhalten würden. Bei den Zuchtstieren werden nur anerkannte Stiere aufgeschaltet.

Der Antrag von Dominik Zettel wurde von ihm daraufhin zurückgezogen.

b. Aldo Arpagaus: Original Rätisches Grauvieh Schweiz

Franz Emmenegger erklärt den Antrag von Aldo Arpagaus. Durch den Rassecode RG wird mit dem RG-Abstammung beider Eltern keine Unterscheidung zwischen dem



Wildwuchs und dem RGS mit Beurteilung gemacht. Durch den zusätzlichen Rasse-code Original Rätisch Grauvieh können wir eine Abgrenzung zum Blutanteil RG-Code vornehmen. Aktuell wird es sicher nicht auf den Ausweisen erscheinen, jedoch begrüsst der Vorstand und die ZZK die Abgrenzung.

Conny Gantenbein hat einen Knopf: Wie / wo wird dies ausgewiesen? Franz erklärt, dass alle mit RGS-Abzeichen neu als Original Rätisches Grauvieh Schweiz definiert.

Hans Gantenbein erwähnt, dass er die Original-Abgrenzung nicht wünscht und den Vorteil einer weiteren Unterscheidung für ihn keinen Sinn macht.

Reto Heiniger erklärt, dass im Aargau bei vielen Grauvieh-Züchtern nicht bekannt ist, dass es zwei Rassen sind und sie ihren AL-Stier bei ihm einstellen wollen. Mit diesem Original Rätisch Grauvieh Schweiz sieht er einen grossen Vorteil im Bezug auf solche Züchter.

Annette Ziller fragt an wie die Vermarktung in Zukunft gesehen wird. Franz erwähnt die Zusammenhänge zur PSR. Anette sieht aus journalistischer Sicht die Stärkung der Rasse mit dem RGS besser als mit dem Original. Da für Sie «Original» eher für das Original Braunvieh steht. Aktuell reden wir von ca. 800 Zuchttieren.

Stefan unterbindet eine weitere Diskussion, da die Zeit fortgeschritten ist.

Dafür 18 Dagegen 0 Enthaltungen 9

**c. Conny Gantenbein:
Ergänzung Gebühren- & Spesenreglement**

Franz Emmenegger erklärt den Antrag von Conny Gantenbein. Der Antrag muss gemäss Braunvieh Schweiz abgeändert werden. D.h. dass die Beurteilung des Tieres ins Herdebuch eingetragen wird, nachdem die Rechnung bezahlt wird. Das Tier selbst steht bereits im Herdebuch und hat den Rasse Code RG. Nach dieser Abänderung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Dafür 27 Dagegen 0 Enthaltungen 0

**d. Zuchtzielkommission:
GV-Zeitpunkt**

Susanne Knaus erklärt den Antrag der ZZK, dass der Versand der GV-Unterlagen auf 14. Tage reduziert wird.

Ueli Iseli nimmt das Wort und empfiehlt den Antrag zur Annahme, da er aus seiner Zeit als Kassier weiss, dass diese Versandzeit verkürzt gewünscht hätte.

Der Antrag wird mit der benötigten 2/3 Mehr angenommen.

Dafür 25 Dagegen 0 Enthaltungen 2



10. Ehrungen: Langlebige Kühe/Stiere

Susanne Knaus übernimmt das Wort und die einzige Plakette, konnte an Christian Knaus übergeben werden. Obwohl sie einen 25%-Inzuchtgrad aufweist, hat sie einwandfrei funktioniert und so ihre Langlebigkeit zur Schau gestellt.

Gesamthaft konnten 11 Kühe geehrt werden, welche im 15. Lebensjahr stehen. Die zwei Kühe mit 20+ werden ebenfalls geehrt. Speziell zu erwähnen ist die Kuh Ela, welche fast weiss ist und aus dem Viptaler-Schlag kommt. Die drei Stiere, welche älter als 5 Jahre sind, erhalten ihre Plakette mit derjenigen der Kühe per Post.

Madlen Aebi wird speziell geehrt: sie ist seit 23 Jahren als Expertin unterwegs. Durch die wichtige und wertvolle Unterstützung von Madlen wird ihr für ihre Kuh, welche 20 Jahre alt wurde, nachträglich eine Plakette übergeben.

Zusätzlich wurden zwei neue KB-Stiere abgesamt. Dies sind Barnabas & Amor. Die Dankesglocke wird von Susanne Knaus, Zuchtzielkommission, für Barnabas an David Perreten, Feutersoey & für Amor an Ramon Glur, Schwenden übergeben, resp. gestellt.

Zuchtfamilie konnte im 2025 eine geehrt werden: Susanne wird die Plakette und das Foto der Zuchtfamilie Eva an Aldo Arpagaus heute Nachmittag an der Ausstellung in Sargans übergeben.

11. Herdebuch Braunvieh

Anna Schatt ist unsere neue Betreuungsperson bei Braunvieh Schweiz. Sie musste sich kurzfristig abmelden. Gerne gibt sie einige Anmerkungen mit:

Neu werden die Fristen bezüglich Halteprämien verschoben: von 01.06. auf den 01.08. das heisst die Berechnungsperiode gilt ab dem 01.06.2025 und wird verlängert bis am 31.07.2026. Vor allem bei zwei Abkalbungen in diesem Zeitraum muss die Kuh doppelt aufgelistet werden. Franz Emmenegger bedankt sich herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit Braunvieh Schweiz. Diese wird seitens GV mit grossem Applaus verdankt.

12. Orientierung Projekt 2022 bis 2025 (Abschluss)

Franz Emmenegger bedankt sich für die grosse Mitwirkungen und findet die finanziellen positiven Auswirkungen sehr schön.

13. Varia



Zum Jahresprogramm: Das Züchtertreffen vom Rassenclub findet am 12.09.2026 in Bärschwil bei Stefan und Birgit Kündig statt. Das nächste Treffen im 2027 wird bei unserem Mitglied Michael Rüegg stattfinden.

Die Blachen, Infotafel, Magazin, Kleber & Kleider können nach der GV bestellt werden.

Conny Gantenbein übernimmt gerne das Wort und will dem Vorstand danken für die grosse Arbeit, welche sie in den ganzen Verein und auch in das Projekt fliessen lassen! Die GV gewährt einen grossen Applaus für diese Arbeit.

Als kleines Dankeschön wird an Beny und Nicole Knechtle eine Trinkflasche mit dem RGS-Logo übergeben.

Die Generalversammlung wird um 12:00 Uhr geschlossen.

Weissbad, 11. April 2026

Der Präsident

Franz Emmenegger-Koch

Die Aktuarin

Franziska Zettel